



Zentrale Studienberatung

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1
07743 Jena
Telefon: +49 3641 931111
Fax: +49 3641 931122
E-Mail: zsb@uni-jena.de
www.uni-jena.de/zsb

CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

Studentenparadies Jena

Jena ist eine bunte und moderne Studentenstadt in Thüringen: Ein Viertel der über 100.000 Einwohner studieren an einer der beiden Jenaer Hochschulen. Rund 19.000 Studierende gibt es an der Friedrich-Schiller-Universität, zwölf Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland.

In Jena gibt es viel Natur, gemütliche Kneipen und zahlreiche Kultur- und Sportangebote. Ein weiterer Vorteil: Jena ist eine Stadt der kurzen Wege. Man kann im Grünen wohnen oder gerade auf der Saale Kajak fahren – und zu Fuß in wenigen Minuten den Hörsaal erreichen.

↳ www.studentenparadies-jena.de

„Das Schöne an den Biogeowissenschaften ist, dass man die Möglichkeit bekommt, viele Themengebiete kennen zu lernen, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.“

Julia, Studentin

Studienfachberatung

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Geowissenschaften
Burgweg 11
07749 Jena

Dr. Dirk Merten
Telefon: +49 3641 948616
Fax: +49 3641 948622
E-Mail: dirk.merten@uni-jena.de
www.bgw.uni-jena.de

Mehr Informationen auf der Webseite
und bei Facebook:



Biogeowissenschaften Bachelor of Science



IMPRESSUM
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät,
Humboldtstr. 11, 07743 Jena | Fotos: Fotozentrum der FSU Jena, Christoph
Worsch/FSU Jena | Redaktion: Claudia Hilbert, Dr. Dirk Merten, Dr. Franziska
Mosebach | Gestaltung: Claudia Hilbert | Stand: Juli 2016

Friedrich-Schiller-Universität Jena



„Der Studiengang Biogeowissenschaften wurde in Jena geboren und ich war eine der Ersten, die dieses Studium beginnen konnte. Der Reiz lag und liegt für mich eindeutig in der innovativen Idee, verschiedene Fachrichtungen zu verbinden.“

**Dr. Franziska Mosebach,
Absolventin**

Inhalt des Studiums

Altlasten des Bergbaus und anderer produzierender Gewerbe stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen bezüglich einer Wiedernutzbarmachung der kontaminierten Flächen. Hier gilt es, nachhaltige und wirtschaftliche **Sanierungsstrategien** zu entwickeln.

Diese und andere Umweltprobleme können heute nicht mehr von einzelnen Disziplinen wie der Chemie, der Geologie und der Biologie alleine gelöst werden, sondern nur durch deren **Vernetzung** untereinander. Aus diesem Grund wurde der Studiengang Biogeowissenschaften an der Universität Jena ins Leben gerufen.

In sechs Semestern erlangen die Studierenden theoretische und praktische Kompetenzen in den **naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern** Mathematik und Physik gekoppelt mit einer vertieften Ausbildung in Chemie.

Aufbauend darauf werden umfangreiche Inhalte aus den Geowissenschaften (z. B. Hydrogeologie, Bodenkunde, Umweltgeochemie) und Biowissenschaften (z. B. Limnologie, Mikrobiologie) in **Theorie und Praxis** vermittelt.

Der Studiengang beginnt jeweils zum Wintersemester.

„Ein Biogeowissenschaftler bringt sowohl das geowissenschaftliche als auch das biologische Wissen mit und vereint damit das relevante Wissen zweier wichtiger Fachrichtungen in einer Person. Das Berufspraktikum verhilft hierbei zu ersten Kontakten, z. B. zu Ingenieurbüros und Umweltämtern.“

**Prof. Dr. Georg Büchel,
Professor für Angewandte Geologie**

Die Besonderheit in Jena

Die Studierenden lernen, über die üblichen Fächergrenzen hinaus, die Wechselwirkungen und Rückkopplungen zwischen Bio-, Geo- und Hydrosphäre zu erkennen und zu interpretieren. Die integrative Vernetzung von Bio- und Geowissenschaften ermöglichen speziell für den Studiengang geschaffene Lehrveranstaltungen (**Bio-Geo-Interaktionen**).

Im fünften Semester besteht ein vielfältiges Angebot an Wahlpflichtmodulen, wobei die Studierenden hier auch ausgewählte **berufspraktische Module** an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena belegen können, z. B. Marketing und Verfahrenstechnik. Auch ist ein **Auslandssemester** möglich, ohne dass sich die Studiendauer verlängert. Das **sechswöchige Berufspraktikum** gibt einen Einblick in typische Berufsfelder und vermittelt erste Kontakte zur Berufswelt. Die Studierenden profitieren zudem von der **engen Kooperation mit den zahlreichen Forschungseinrichtungen** in und um Jena.

Studium – und dann?

Dank der breiten naturwissenschaftlichen Ausbildung gekoppelt mit einer fachlichen Spezialisierung in umweltrelevanten Gebieten der Bio- und Geowissenschaften sind die Absolventen ausgesprochen attraktiv für **Tätigkeiten mit interdisziplinären Fragestellungen**, z. B. in den Bereichen Umweltmanagement, Altlastensanierung, Abfallwirtschaft und Naturschutz. Potentielle Arbeitgeber sind Umwelt-, Wasserwirtschafts- und Stadtplanungämter, Ingenieurbüros und Forschungseinrichtungen.

Nach dem erfolgreichen Bachelorstudium besteht die Möglichkeit für ein **weiterführendes Masterstudium**. An der Friedrich-Schiller-Universität Jena gibt es den direkt auf dem Bachelor aufbauenden Studiengang Biogeowissenschaften M.Sc. sowie weitere Studiengänge, die Bachelorabsolventen der Biogeowissenschaften offen stehen: z. B. Geowissenschaften M.Sc. und Microbiology M.Sc. (englischsprachig).

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematik	Exogene Geologie	Hydrogeologie		Bio-/Geowissenschaftliche Wahlpflichtmodule (auch ausgewählte berufspraktische Module an Ernst-Abbe-Hochschule Jena möglich)	Bio-/Geowissenschaftliche Wahlpflichtmodule
Einführung in die Geowissenschaften	Angewandte Geologie	Allgemeine Ökologie			
	Organische Chemie	Mikrobiologie			
	Umweltgeochemie	Limnologie			
Anorganische & Allgemeine Chemie		Quartärgeologie/ Einführung in die Bodenkunde	Botanik	Auslandssemester möglich	Berufspraktikum
Experimentalphysik			Bio-Geo-Interaktionen II		Projektmodul
Bio-Geo-Interaktionen I					Bachelorarbeit